

## 93 Prozent öffentlicher Aufträge an heimische Wirtschaft

Utl.: Utl.: LR Egger: Wir halten Wertschöpfung erfolgreich in der  
Region =

Bregenz (VLK) - "Bei der Ausschreibung öffentlicher Aufträge achten wir seit Jahren sehr erfolgreich darauf, die Wertschöpfung in der Region zu halten", reagiert Hochbaureferent Landesrat Dieter Egger auf die Forderungen von Wirtschaftskammerpräsident Kuno Riedmann. Bestes Beispiel dafür sei die Fachhochschule mit einem bis dato vergebenen Volumen von 22 Millionen Euro: Von insgesamt 76 Aufträgen ergingen 70 an inländische Betriebe.

Als "besonderes Anliegen" bezeichnet Landesrat Egger die Unterstützung der heimischen Betriebe: "Die gesetzlichen Bestimmungen lassen uns zwar kaum Spielraum. Dennoch gelingt es uns, die Ausschreiben so zu gestalten, dass sich unsere Betriebe erfolgreich behaupten können." Beim Bau der Fachhochschule wurden bis dato Aufträge mit einem Gesamtwert von 22 Millionen Euro vergeben. Davon gingen allein an Vorarlberger Betriebe Aufträge im Wert von 19,4 Millionen Euro. Zusammen mit jenen an andere österreichische Firmen beträgt der Anteil der an inländische Firmen vergebenen Aufträge bei stolzen 95 Prozent.

Wichtig sei es, auch die Kommunen als Partner für heimische Unternehmen mit ins Boot zu holen. Egger: "Unsere Fachleute haben große Erfahrung beim Ausschöpfen der gesetzlich zulässigen Möglichkeiten bei der Gestaltung von Ausschreibungen. Diese an die Gemeinden weiterzugeben ist ein Ziel unserer Bemühungen."

Rückfragehinweis:

~

Landespressestelle Vorarlberg  
Tel.: 05574/511-20137  
Fax: 05574/511-20190  
Hotline: 0664/625 56 68 oder 625 56 67  
mailto:presse@vorarlberg.at  
<http://www.vorarlberg.at/presse>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0136 2005-05-12/11:12

121112 Mai 05

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20050512\\_OTS0136](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050512_OTS0136)